



Aleksey Navalny 2017 auf dem Marsch gegen Korruption in Moskau
© Evgeny Feldman Creative Common Lizenz BY-SA 4.0

#Free Navalny

Seit 1000 Tagen in Haft

AMNESTY
INTERNATIONAL



Seit 1000 Tagen in Haft

#Free Navalny

Der prominente Oppositionspolitiker und Anti-Korruptions-Aktivist Aleksey Navalny wurde im August 2020 auf einer Reise durch Südsibirien mit dem international geächteten chemischen Kampfstoff und Nervengift Novitschok vergiftet. Später im gleichen Monat wurde er bewusstlos und in kritischem Zustand zur medizinischen Behandlung nach Deutschland ausgeflogen. Bei seiner Rückkehr nach Russland am 17. Januar 2021 wurde er bei der Einreise verhaftet. Ein Gericht in Moskau verurteilte ihn wegen eines Verstoßes gegen Bewährungsaufgaben aufgrund seines nicht angezeigten Aufenthalts in Deutschland zu einer Gefängnisstrafe von 2 Jahren und 6 Monaten.

Mit dieser Verurteilung hörte die illegale Strafverfolgung durch die russischen Behörden nicht auf. Im März 2022 wurde er wegen angeblichen Betrugs zu 9 Jahren Gefängnis in einem Straflager unter verschärften Bedingungen verurteilt. Im August 2023 wurde er auf der Grundlage konstruierter Anklagen in Verbindung mit „Extremismus“ zu 19 Jahren Haft verurteilt. Damit wurde die bestehende 9-jährige Haftstrafe um mindestens 10 Jahre verlängert.

Die Haftbedingungen von Navalny sind menschenrechtswidrig. Im September 2023 wurde angeordnet, dass er für ein Jahr in verschärfte Isolationshaft verlegt wird. Sein Gesundheitszustand ist besorgniserregend, ihm wird die notwendige medizinische Behandlung verweigert und er wird im Straflager u.a. mit Schlafentzug und Drohungen misshandelt.

Amnesty International betrachtet Aleksey Navalny als gewaltlosen politischen Gefangenen und fordert seine sofortige und bedingungslose Freilassung. Appellieren Sie mit uns und unterschreiben Sie eine international verteilte Online-Petition an den russischen Präsidenten Wladimir Putin, die Sie über den nebenstehenden QR-Code oder den Link <https://www.amnesty.org/en/petition/russia-aleksei-navalny-putin-moscow/> aufrufen können.



AMNESTY
INTERNATIONAL

